

Herren 3. Kreisklasse Gruppe 5

TTC 1967 Hofgeismar VII : TSV Friedrichsfeld 1924
Samstag, 09.03.2024, 16:00 Uhr

Pelke macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom TTC 1967 Hofgeismar VII, als Waldemar Pelke sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Zähler frühzeitig perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Waldemar Pelke, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Schäfer / Timosenko überzeugten im Doppel gegen Koch / Kratzenberg, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Engelbrecht / Pelke hatten im Anschluss ihre Gegner Phillipp / Spuling beim ungefährdeten 11:3, 11:7, 11:7 recht sicher im Griff. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Aaron Schäfer war in der Partie gegen Gunter Kratzenberg nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Kevin Timosenko und Arnold Koch, das Kevin Timosenko letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Spielstand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nur einen Satz verlor Rainer Engelbrecht beim 11:2, 11:7, 9:11, 11:4 gegen Alexander Spuling und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es dauerte eine Weile, bis Waldemar Pelke sein 3:2 gegen Reiner Phillipp unter Dach und Fach hatte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1967 Hofgeismar VII und des TSV Friedrichsfeld 1924. Unglücklich war Aaron Schäfer am Nachbartisch in der Begegnung gegen Arnold Koch, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Koch zu Ende ging. Eine schmerzhaft Niederlage gab es am Nachbartisch für Kevin Timosenko beim 4:11, 11:4, 8:11, 11:8, 7:11 gegen Gunter Kratzenberg. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Rainer Engelbrecht dann das Match, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Reiner Phillipp abgab und eine Niederlage kassierte. 11:13 (Engelbrecht) bzw. 17:10 (Phillipp) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte anschließend Waldemar Pelke beim 11:3, 11:8, 11:5 gegen Alexander Spuling. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht der TTC 1967 Hofgeismar VII am 15.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den Tuspo Grebenstein III, während der TSV Friedrichsfeld 1924 am 22.03.2024 gegen den TSV 1949 Ostheim/Zwergen III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC 1967 Hofgeismar VII

Doppel: Schäfer / Timosenko 1:0, Engelbrecht / Pelke 1:0

Einzel: A. Schäfer 1:1, K. Timosenko 1:1, R. Engelbrecht 1:1, W. Pelke 2:0

TSV Friedrichsfeld 1924

Doppel: Koch / Kratzenberg 0:1, Phillipp / Spuling 0:1

Einzel: A. Koch 1:1, G. Kratzenberg 1:1, R. Phillipp 1:1, A. Spuling 0:2